

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15. Januar 2016

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Verwaltung, GR-Sitzung/Bericht

1. Bürgerfragestunde

Nachdem auf Nachfrage eines Bürgers thematisiert wurde, inwieweit die Anfragen aus der Bürgerfragestunde im Sitzungsbericht abgedruckt werden, verständigte man sich im Gemeinderat darauf, dass zur Entlastung der Verwaltung nur noch die angefragten Themen und nicht die konkreten Fragen je mit Antwort im Sitzungsbericht veröffentlicht werden. Sofern eine Bürgerin oder ein Bürger zu dem Thema ebenfalls eine Frage hat oder Weiteres wissen möchte, kann gerne Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufgenommen werden.

Von den anwesenden Zuhörern wurden anschließend Fragen bezüglich energetischem Bauen bei der Erweiterung des Kindergartens St. Elisabeth, zur Umgestaltung des Friedhofs, den Schülerzahlen im BZ Bodnegg, der weiteren Nutzung des Kindergartengebäudes St. Martinus, der Satzung über den Ausgleich von Kostenunterdeckung sowie Kostenüberdeckung der Abfallentsorgung, Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt, Grundstücksverkaufspreisen, zum Aufstellungsort des Narrensprungs und zu Planungsleistungen der Asylbewerberunterkünfte.

2. Baugesuche

- a) **Umbau einer Garage zu Büro- und Wohnräumen sowie Neubau eines Carports für 5 Stellplätze, Flst. Nr. 1047/18, Uhlandstraße**
- b) **Abriss eines Lagerschuppens, Neubau einer Maschinenabstell- & Lagerhalle sowie Neubau einer überdachten Außentreppe an das bestehende Bürogebäude, Flst. Nr. 13/17, Eichelstraße 15**
- c) **Anbau eines Büros mit Garage an das bestehende Wohnhaus auf Flst. Nr. 401/18 und 401/21 Tettninger Straße 24**
- d) **Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. Nr. 691/3, Hinterreute**

Die erforderliche Befreiung für Baugesuch a) wurde für einen Carport mit 4 anstatt 5 beantragten Stellplätzen erteilt. Dem Baugesuch wurde mit dieser Einschränkung mehrheitlich das Einvernehmen erteilt.

Den Baugesuchen b) bis d) wurde wie beantragt einstimmig zugestimmt.

3. Zukunft Kinderbetreuung: Zusammenlegung der Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus am Standort Kaplaneiweg

- Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 11.12.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen die Zusammenlegung der Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus am Standort Kaplaneiweg. In der Sitzung vom 15.01.2016 wurden nun die Planungs- und Ingenieurleistungen für die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens und des Dorfgemeinschaftshauses am Standort Kaplaneiweg 2 – 4 entsprechend der Honorarangebote an die Fachplaner vergeben.

Mit der Planung und Bauleitung wurde das Architekturbüro Dagmar Lorentz, Liebenhofen 50, 88287 Grünkraut, für die Tragwerksplanung das Ingenieurbüro Hubert Jehle, Stegwiesen 19, 88214 Ravensburg und für die Vermessungsarbeiten sowie die Lageplanfertigung das Ingenieurbüro Stefan Widmann, Springerstrasse 1, 88214 Ravensburg beauftragt. Für den Brandschutz und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wurde das Ingenieurbüro Safeplan, Zwingerstrasse 15, 88214 Ravensburg beauftragt. Die Heizungs- und Sanitärarbeiten wurden an das Ingenieurbüro Roland Reiter, Gartenstrasse 14, 88250 Weingarten vergeben. Mit der Lüftungsplanung wurde das Ingenieurbüro Markus Meyer, Bavariaring 14, 87600 Kaufbeuren beauftragt. Die Elektroplanung wurde an das Ingenieurbüro Daniel Lorentz, Zwingerstrasse 14, 88214 Ravensburg vergeben. Das

Ingenieurbüro Freiraum-Werkstadt, Hebsackhof 1, 88662 Überlingen erhielt den Auftrag für Planung und Gestaltung des Außenbereichs.

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Gemeindekämmerer Manfred Schlotter erläuterte dem Gemeinderat den Haushaltsplan 2016 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 12.488,082 € und Haushaltssatzung. Anschließend beantwortete er die Fragen des Gremiums. Der Gemeinderat beschloss daraufhin die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 einstimmig. Nun ist er noch vom Landratsamt Ravensburg zu genehmigen. Ein ausführlicher Bericht folgt nach der Genehmigung durch das Landratsamt.

5. Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Frick gab bekannt, dass Herr Siegbert Groß zum Ende März 2016 seine Tätigkeit als Leiter der Gemeinde- und Pfarrbücherei Bodnegg beenden wird. Derzeit ist die Gemeinde auf der Suche nach einer/einem Nachfolger/in.

Weiter informierte er über das Springkrautprojekt des Landkreises Ravensburg. Beabsichtigt ist, dass Flüchtlinge und Asylbewerber in dem Projekt mitarbeiten und die Projektgruppe bei der Bekämpfung von Springkraut unterstützt. Als weitere Unterstützung hat die St. Gallus Hilfe in Rosenharz angeboten, dass sich auch die Gründlandgruppe der St. Gallus-Hilfe in das Projekt miteinbringen kann.